

Anhang 3 (zur Begründung zu den Zielen B I 3.2.4, 3.2.5, 3.3.1 und B II 2.3.3)

Verträglichkeitsprüfung gemäß Ziff. 9 der Vollzugsbekanntmachung „Schutz des Europäischen Netzes Natura 2000“ vom 4. August 2000 (AllMBI S. 544 ff) i.V.m. Art. 13c Abs. 3 und Art.49a Abs. 3 Bayer. Naturschutzgesetz i.d.F. der Bekanntmachung vom 23. Dezember 2005 (GVBl 2006 S. 2)

Überlagerungen von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Wasserversorgung, Vorranggebieten Hochwasser sowie Vorranggebieten Bodenschätze mit Natura 2000-Gebieten im Regionalplan der Region Allgäu (16)

WVR, WVB, H, VR TO	FFH-Gebiete	SPA-Gebiete	Bewertung
B I 3 Wasserwirtschaft			
3.2 Wasserversorgung			
WVR 05 Bodenseege- meinden	8423-372.03 NSG „Mittelseemoos“ 8423-301.01 „Bodenseeufer“		Verträglich, da eine Wasserentnahme über das bisher zulässige Maß nicht vorgesehen ist.
WVR 26 M. Dietmannsried	8127-301 „Illerdurchbruch zwi- schen Reicholzried und Lautrach“		Verträglich, da Lebensräume und Ar- ten von der Fortführung der bisher zu- lässigen Wasserentnahme nicht betrof- fen werden.
WVR 61 Gde. Görisried	8228-301.02 „Kempter Wald mit obe- rem Rottachtal“		Verträglich, da Lebensräume und Ar- ten von Fortführung der bisher zulässi- ge Wasserentnahme nicht betroffen werden.
WVB 19 Gde. Grünenbach	8326-371.02 „Allgäuer Molassetobel“		Verträglich, da nur geringfügig berührt und die Lebensräume und Arten von Fortführung der bisher zulässigen Wasserentnahme nicht betroffen wer- den.
3.3 Hochwasserschutz			
H 38 Gennach Gden. Bidingen, Biessenhofen, Mauerstetten, Stöttwang	8130-301 „Gennachhauser Moor“		Verträglich, da nur das faktische Über- schwemmungsgebiet ausgewiesen ist.
H 45 Lobach Gde. Seeg	8329-303 „Sulzschneider Moore“		Verträglich, da nur das faktische Über- schwemmungsgebiet ausgewiesen ist.
H 49 Wertach M. Nesselwang. Gde. Oy- Mittelberg	8329-301 „Wertachdurchbruch“	8329-301 „Wertachdurch- bruch“	Verträglich, da nur das faktische Über- schwemmungsgebiet ausgewiesen ist.
H 50 Wertach Gden. Görisried, Wald, M. Unter- thingau	8329-301 „Wertachdurchbruch“	8329-301 „Wertachdurch- bruch“	Verträglich, da nur das faktische Über- schwemmungsgebiet ausgewiesen ist.
B II 2.3 Gewinnung und Sicherung von Bodenschätzen			
VR 15 TO Gde. Pforzen	8029-371.01 „Lehmgrube Hammer- schmiede“		Verträglich, weil der Tonabbau grund- sätzlich mit den Erhaltungszielen für den Bestand an Gelbbauchunken im Einklang steht, da dieser von den durch den Abbau bedingten Verände- rungen abhängig ist.